

Pelkum



 Spielplatz Selbachpark



 Spielplatz Auf dem Brink



 Skateanlage Schulze Pelkum

Lage und Siedlungsstruktur

Der Stadtbezirk ist im Südwesten von Hamm verortet und umfasst die Stadtteile und Bauerschaften Wiescherhöfen und Daberg, Lohausenholz, Selmigerheide, Weetfeld, Harringholz, Pelkum Ortskern, Werseheide und Lerche. Im Norden und Osten bilden die Stadtbezirke Herringen und Rhynern die Bezirksgrenzen. Die Autobahn A1 grenzt Pelkum im Westen zur Stadt Bergkamen ab, während die Kamener Stadtgrenzen und die Autobahn A2, die südliche Begrenzung des Stadtbezirks darstellen.

Der überwiegende Flächenanteil des Stadtbezirks ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie von vereinzelt Waldflächen geprägt. Die Halden Sundern und Kissinger Höhe im Norden sowie das Naturschutzgebiet Gallberg im Nordosten stellen besondere Erholungsgebiete im Stadtbezirk dar.

Aufgrund weitläufiger Landwirtschaftsflächen ist die Siedlungsstruktur des Stadtbezirks neben den Siedlungsbällungen in den Stadtteilen Pelkum, Selmigerheide und Lohausenholz als relativ zersiedelt zu beschreiben. Innerhalb der Stadtteile ist eine überwiegende homogene Wohnnutzung vorzufinden, die überwiegend aus Ein- und Mehrfamilienhäusern zusammengesetzt ist. Zu den wenigen großflächigen gewerblich bzw. industriell genutzten Flächen zählen das im Norden von Pelkum liegende ehemalige Bergwerk Ost Hamm und im Norden von Selmigerheide liegende Gewerbegebiet.

Bevölkerungsstruktur

Im Stadtbezirk Pelkum leben 19.705 Einwohner:innen. Die 16.133 erwachsenen Personen bilden mit 82 % den größten Anteil der Einwohner:innen, während die Altersgruppe der Jugendlichen mit 804 Personen den geringsten Anteil von 4 % ausmacht. 1.513 Kinder im Alter von 6-13 Jahren bilden mit einem Anteil von 8 % die zweitgrößte Altersgruppe. Einen Anteil von 6 % erreichen die 1.255 Kinder zwischen 0 und 5 Jahren in Pelkum. Die Anteile der verschiedenen Altersklasse der Bevölkerung im Stadtbezirk sind somit deckungsgleich zur Gesamtstadt. Insgesamt leben 3.572 Kinder und Jugendliche in Pelkum.

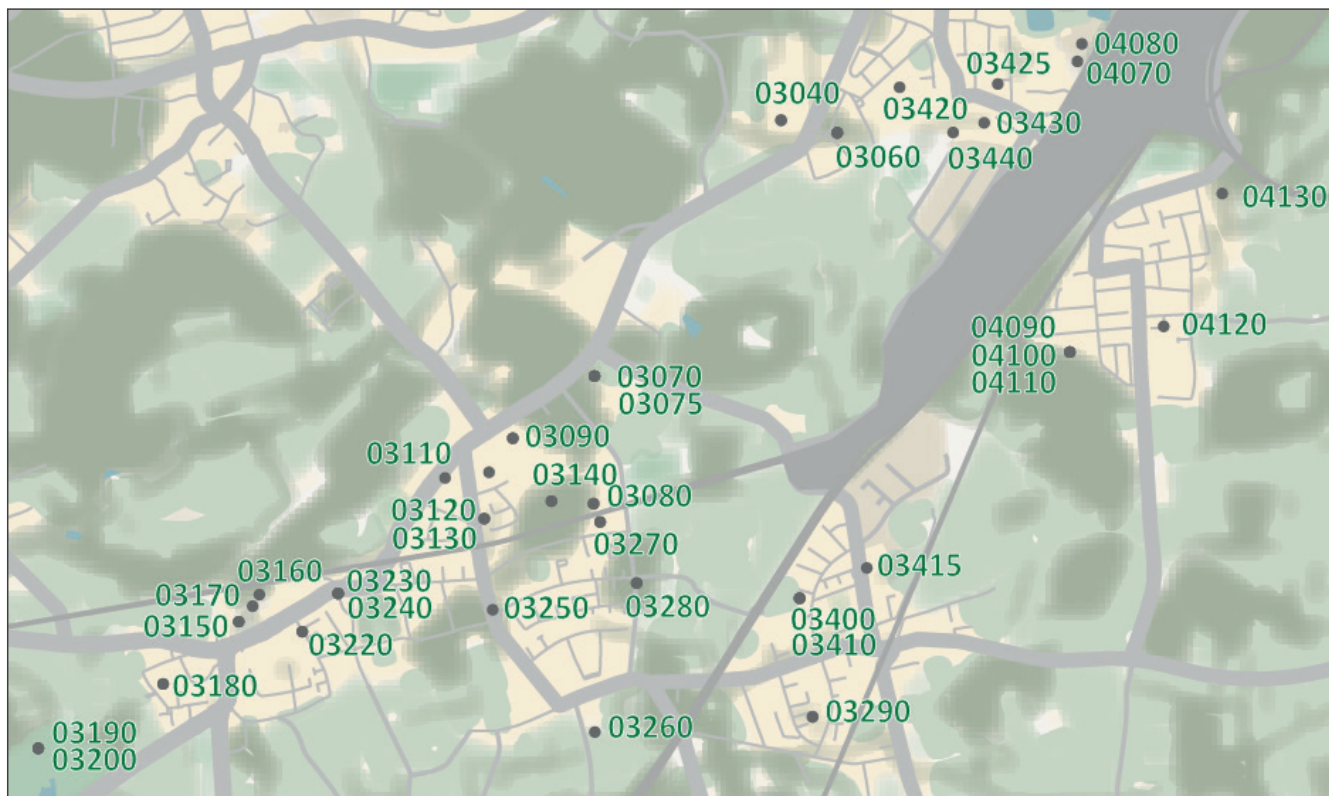
Spiel- und Bewegungsflächenangebot

Die 39 vorhandenen Spiel- und Bewegungsflächen des Stadtbezirks verorten sich hauptsächlich in Pelkum selbst. Die vorhandenen Spiel- und Bewegungsangebote in Selmigerheide und Lohausenholz liegen an den Rändern der Siedlungsbereiche.

Neben 29 Spielplätzen sind 2 Skateflächen, eine Multifunktions-sportanlage und 7 Bolzplätze vorhanden. Von diesen Spiel- und Bewegungsangeboten richten sich 28 an Kleinkinder, 33 an Kinder zwischen 6-11 Jahren und 11 an Jugendliche.

Für 6-11-Jährige besteht ein Versorgungsdefizit rund um die Ottostraße bzw. den Eberhardweg. Allerdings liegen hier zwei Kleinkinderspielplätze, sodass das Versorgungsdefizit über eine mögliche Ergänzung der Spielplätze aufgehoben werden könnte

Gemäß der DIN 18034 (Stand 01.2020) besteht hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Spielflächenbedarf ($\text{Einwohnerzahl} \cdot 2,25$) und Spielflächenbestand (Summe aller Spielflächengrößen) eine Versorgung, die leicht über dem Durchschnitt liegt ($2,7 \text{ m}^2$ pro EW).



Verortung der Spiel- und Bewegungsflächen in Pelkum

Liste Spiel- und Bewegungsflächen

Spielplatz

- 03040 - SP Schröderstraße
- 03050 - SP Wegastraße
- 03070 - SP Wasserfall
- 03080 - SP Bittners Hof
- 03090 - SP Heinrichstraße/Robertstraße
- 03110 - SP Im Brauland
- 03120 - SP Hubert-Empting-Weg
- 01310 - SP Sauerbruchstraße
- 03140 - SP Erich-Krämer-Straße
- 03150 - SP Schulze Pelkum
- 03180 - SP Auf dem Brink
- 03190 - SP Selbachpark
- 03220 - SP Am Pelkumer Bach
- 03230 - SP Auf Kösters Kamp
- 03250 - SP Virchowstraße
- 03260 - SP Gerhard-Neuhaus-Straße
- 03270 - SP Robert-Koch-Straße
- 03280 - SP Friedhofsweg
- 03290 - SP Wilhelm-Nabe-Straße
- 03400 - SP Behringstraße
- 03415 - SP Manfred-Billinger-Straße
- 03420 - SP Liboriusweg/Orionstraße
- 03425 - SP Johannes-Junker-Weg
- 03430 - SP Auf dem Felde
- 03440 - SP Werner-Brackelmann-Weg
- 04070 - SP Oberonstr./Titaniapark
- 04090 - SP Günterstraße
- 04120 - SP Ottostraße
- 04130 - SP Eberhardweg/Peterstraße

Bolzplatz

- 03060 - BP Wegastraße
- 03075 - BP Wasserfall
- 03160 - BP Schulze Pelkum
- 03200 - BP Selbachpark
- 03240 - BP Auf Kösters Kamp
- 03410 - BP Behringstraße
- 04110 - BP Günterstraße

Weitere Bewegungsfläche

- 03170 - Skateanlage Schulze Pelkum
- 04080 - Multifunktionssportanlage Oberonstr./Titaniapark
- 04100 - Skateanlage Günterstraße

Pelkum

Zusammenfassende Bewertung der Spielflächen

Die Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung auf den Spielplätzen in Pelkum ist auf vielen Flächen durch Sonnen- und Schattenbereiche, einer Vielfalt an Oberflächenbelägen sowie einer Vielfalt an Bodenbelägen geprägt. Auch Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte sind auf vielen Flächen möglich. Zudem ist oft der Raum für freies Spiel ausreichend. Spielangebote mit Wasser sind auf den Spielplätzen nicht vorhanden. Beispielbare Vegetation sowie ein übergeordnetes Gestaltungskonzept sind nur in Einzelfällen anzutreffen.

Die häufigsten Bewegungsmöglichkeiten auf den Spielflächen in Pelkum sind das Rutschen sowie das Schwingen, Schaukeln und Wippen. Lauf- und Dreherfahrungen werden durch die Gestaltung der Flächen nur selten ermöglicht. Kriecherfahrungen sind auf keiner der Spielflächen gegeben.

Die sozialen Aspekte sowie der Aufenthaltswert sind häufiger für Kinder als für die Erwachsenen auf den Flächen umgesetzt. Dafür sind die Spielflächen gut von außen einsehbar. Auch die Sichtbeziehung zu den Spielbereichen für unter 6-Jährige ist auf allen Flächen gewährleistet. Selten sind Rückzugsräume für Kinder geschaffen.

Die Inklusion auf den Spielplätzen in Pelkum ist zwar durch barrierefreie Zugänge auf vielen Flächen geprägt, jedoch mangelt es zumeist an einer Vernetzung und Erreichbarkeit der Spielstationen, sodass auch die Erlebniseigenschaften nicht inklusiv erfüllt werden können.



Zusammenfassende Bewertung der Bewegungsflächen

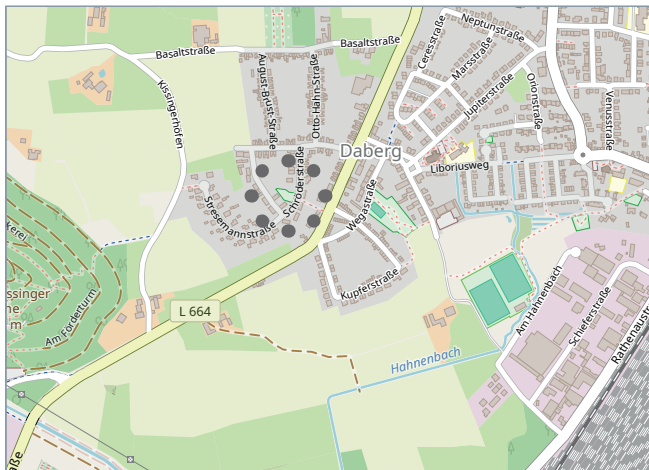
In Pelkum ist die Mehrzahl der Bewegungsflächen durch ausreichende Flächengrößen gekennzeichnet. Werden Risiken und Herausforderungen durch das Bewegungsangebot gefordert, so wird hier zumeist die Geschwindigkeit ermöglicht. Eine Multifunktionalität des Bewegungsangebots sowie die Krafterfahrung sind selten auf den Flächen vorhanden.

Die sozialen Aspekte und der Aufenthaltswert sind durch Grünstrukturen auf den Flächen erfüllt. Auch sind oft Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten vorhanden. Es mangelt an gestalterischer Qualität und Unterständen.

Die Bewegungsflächen sind nur in seltenen Fällen barrierefrei zugänglich, sodass auch die sozialen Aspekte selten inklusiv erlebbar sind.



Spielplatz Schröderstraße



Nummer	03040
Flächengröße	995 m²
Standort	Schröderstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Wegastraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Schröderstraße liegt in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen und ist über zwei Eingänge aus zugänglich. Bei der Ausstattung des Spielplatzes handelt es sich um die klassischen Spielgeräte. Er ist von großkronigem Baumbestand eingefasst, der für abwechselnde Licht- und Schattenbereiche auf der Fläche sorgt. Neben einer Sitzbank und einer Tisch-Bank-Kombination ist eine Jugendbank an der Tischtennisplatte vorhanden. Zentrales Charakteristikum der Fläche ist die Hügelstruktur. Insgesamt wird der Spielplatz gut frequentiert.



Doppelschaukel, Sandkasten, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Schröderstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise beegungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der räumlichen Barrieren zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

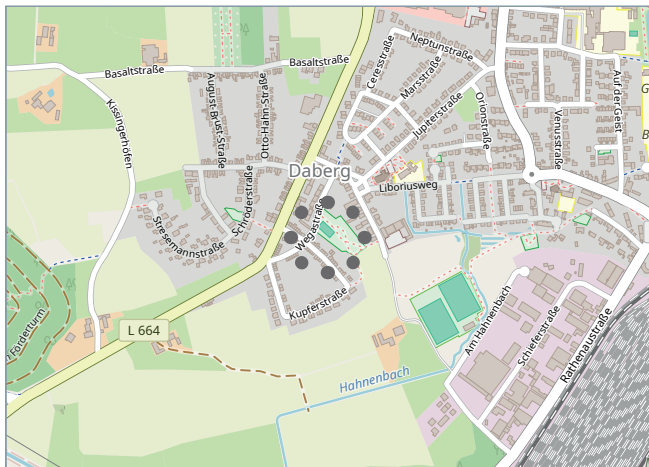
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration von naturnahen Balancier- und Kletterelementen für Kleinkinder
- Pflanzung von randlagigen Blühstauden

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Wegastraße



Nummer	03050
Flächengröße	7998 m²
Standort	Wegastr.
Nächstgelegene Fläche	BP Wegastraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Wegastraße liegt am gleichnamigen Bolzplatz in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen. Entlang der Fläche führt eine autofreie Wegeverbindung, die die Siedlungsbereiche verbindet und an landwirtschaftlich genutzten Flächen vorbeiführt. Die Spielobjekte richten sich an Kleinkinder und ältere Kinder und weisen den Schwerpunkt Klettern auf. Der Großteil der Spielfläche ist sonnenexponiert. An den Spielplatz schließen freie Wiesenflächen sowie Grünstrukturen mit spannenden Rückzugsräumen an. Als Sitzmöglichkeit fungieren klassische Sitzbänke im Eingangsbereich.



Sandspielwerk, Doppelschaukel, Kletter-Kombination mit Rutsche, Kletternetz-Kombination

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Wegastraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten. Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit dem Bolzplatz Wegastraße) mit Wasserspiel
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

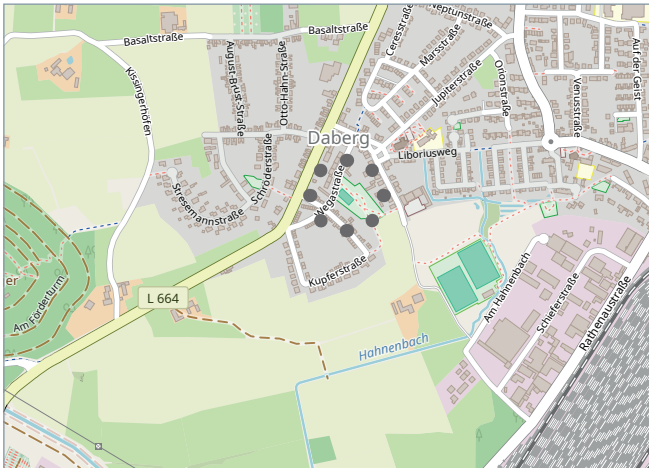
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Ergänzung von Kleinkindspielobjekten (z. B. Kleinkindschaukel oder Kleinkindrutsche)
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Integration eines besonderen Schaukelements (z. B. Tampenschaukel)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Bolzplatz Wegastraße



Nummer	03060
Flächengröße	1372 m²
Standort	Wegastr.
Nächstgelegene Fläche	SP Wegastraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünfläche, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Wegastraße liegt neben dem gleichnamigen Spielplatz, zu dem er offen ist. Außerdem liegt er an einer autofreien Wegeverbindung, die die Siedlungsbereiche verbindet und an einer landwirtschaftlich genutzten Fläche, südöstlich vom Bolzplatz gelegen, vorbeiführt. Hinter den zwei Torbügeln stehen blaue Ballfangzäune. Die Torbügel stehen auf einer Rasenfläche mit kleinen Unebenheiten, das Spielfeld ist nicht eingegrenzt. Schattenbereiche sind lediglich in den Randzonen zu finden. Aufenthaltsmöglichkeiten sind nicht vorhanden. Insgesamt wird der Bolzplatz gut genutzt.



2 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Wegastraße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballspport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



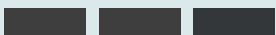
Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz (in Verbindung mit dem Spielplatz Wegastrasse)
- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

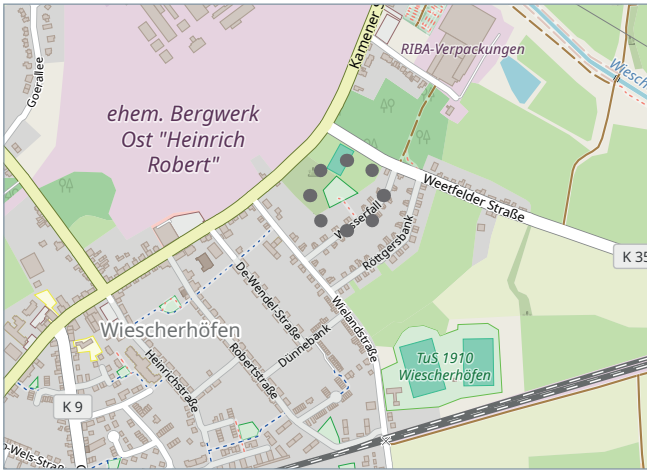
- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche (z. B. Slackline oder ein kleines Calistenics-Element)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)
- Verschattung des zu errichtenden Aufenthaltsbereichs

Priorität



Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Wasserfall



Nummer	03070
Flächengröße	3071 m ²
Standort	Wasserfall
Nächstgelegene Fläche	BP Wasserfall
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Gehölzflächen mit beispielbarer Vegetation und Rückzugsräumen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Wasserfall liegt am Rande eines Siedlungsbereichs mit Einzel- und Reihenhäusern und von allen Seiten mit großkronigen Baumbestand eingefasst, wodurch die Fläche fast waldähnlich wirkt und ausreichend verschattet ist. Die randlagigen Gehölzstrukturen weisen spannende Spiel- und Rückzugsräume auf. Die Spielgeräte richten sich an jüngere und ältere Kinder. Eine bunte Tierfigur aus mehreren Einzelementen kann bespielt werden. Ebenfalls lädt die Randeinfassung der Kletter-Kombination aus Palisaden und Natursteinen zum Balancieren und Klettern ein. Einen klassischen U3-Spielbereich gibt es auf dem Spielplatz nicht. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt. Zum Aufenthalt dienen klassische Sitzbänke sowie zwei Jugendbänke. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden.



Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Wasserfall bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen und ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

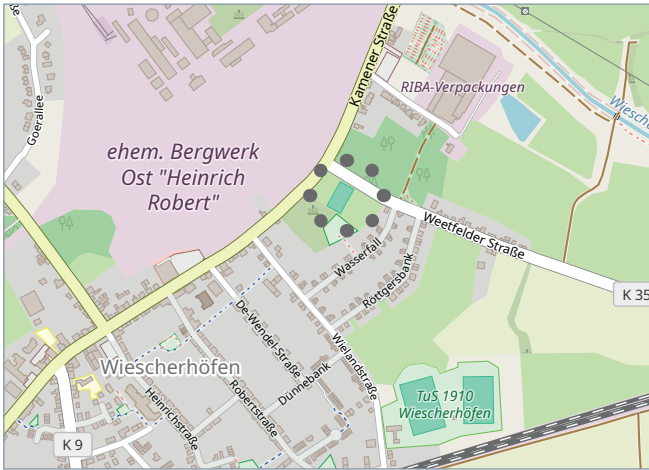
Maßnahmenplanung

- Neuanlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Verknüpfung zwischen Spielfläche und angrenzenden Gehölzstrukturen durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammikado, Natursteine)
- Errichtung eines Baumhauses
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Gestaltung der Eingangssituationen durch hinführende Elemente entlang des Weges

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Bolzplatz Wasserfall



Nummer	03075
Flächengröße	2067 m²
Standort	Wasserfall
Nächstgelegene Fläche	SP Wasserfall
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Wasserfall ist über den gleichnamigen Spielplatz zugänglich. Er liegt abseits der Wohnbebauung in eine große Grünfläche mit Blühstreifen eingebettet. Die kaum einsehbare Fläche ist von großkronigen Bäumen umgeben. An der Bolzfläche stehen Jugendbänke. Diese werden hin und wieder zum Aufenthalt genutzt, der Bolzplatz wird wenig bespielt.



2 Boltzore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Wasserfall bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☒	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☒
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Attraktivierung des Eingangsbereichs

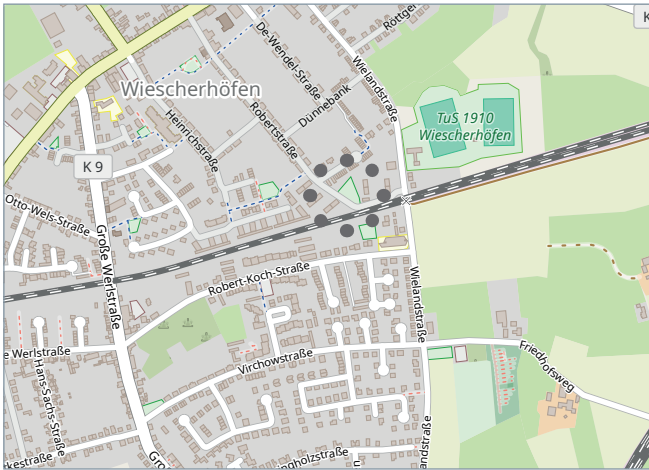
Maßnahmenplanung

- Gestaltung der Eingangssituation (Sichtbarmachung des Bolzplatzes)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Bittners Hof



Nummer	03080
Flächengröße	3342 m²
Standort	Bittners Hof
Nächstgelegene Fläche	SP Robert-Koch-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.053

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Bittners Hof liegt ruhig gelegen in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen. Bei den auf der Fläche vorhandenen Spielangeboten handelt es sich um die klassischen Spielgeräte für Kleinkinder und ältere Kinder. Grünstrukturen sind nur wenige vorhanden. Insgesamt wird der Spielplatz gut frequentiert. Als Sitzmöglichkeit fungieren Sitz- und Jugendbänke.



Doppelschaukel, 2 Matschtische, Niedrigseil-Parcours mit Kletterturm mit Rutsche, Doppelwippe, Wippesel, Federwippe, Holzskulptur „Krokodil“

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Bittners Hof bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktils Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

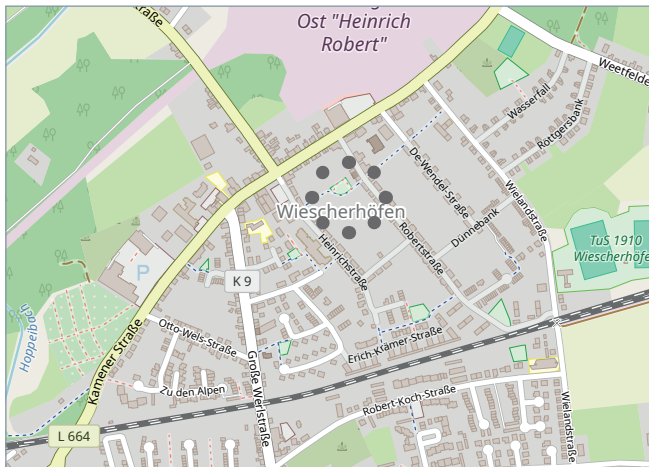
Maßnahmenplanung

- Integration von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen) im Bereich der vorhandenen Bäume
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Begrünung der Zaunanlage
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Heinrichstraße/Robertstraße



Nummer	03090
Flächengröße	1639 m ²
Standort	Heinrichstr./Robertstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Bittners Hof
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Heinrichstraße/Robertstraße liegt in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen. Um die Spielbereiche aus Sand, Holzhäcksel und Rasen läuft ein Weg, der mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars etc. befahren werden kann. Bei den Spielobjekten handelt es sich um Standardspielgeräte. Die Spielbereiche sind stark sonnenexponiert, was Chancen für die Integration zusätzlicher Grünstrukturen eröffnet, um das Mikroklima und die Nutzungsqualität zu steigern. Eine Tisch-Bank-Kombination dient zum Aufenthalt auf dem insgesamt gut genutzten Spielplatz.



Karussell, Raumnetz mit Rutsche, 2 Federwippen, Rutsche, Sechsfach-Kontaktschaukel (2 Sitze abmontiert)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Heinrichstraße/Robertstraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, beziehungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz
- Qualifizierung des Spielangebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

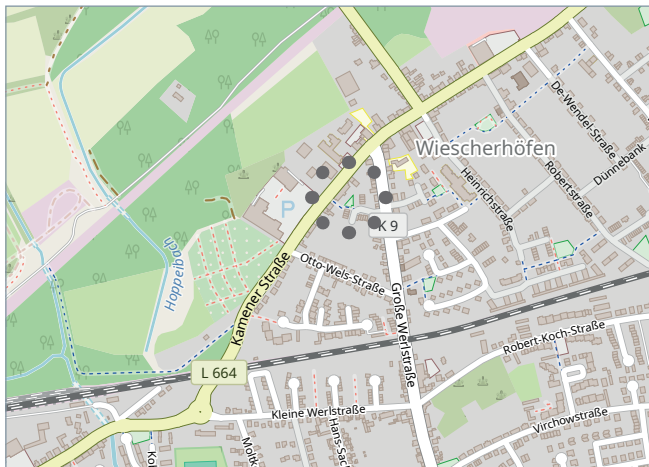
Maßnahmenplanung

- Identifizierung eines Themas für die Gestaltung des Spielplatzes (Durchführung einer Anwohner:innenbeteiligung)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (thematische Gestaltung)
- Bei Abgängigkeit der vorhandenen Spielgeräte Ersatz durch Spielgeräte mit Themenbezug
- Integration eines beziehungsfördernden Aufenthaltsbereichs für alle Generationen (thematische Gestaltung)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden
- Teilverschattung der Spielbereiche
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Im Brauland



Nummer	03110
Flächengröße	328 m²
Standort	Im Brauland
Nächstgelegene Fläche	SP Hubert-Empting-Weg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.070

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Im Brauland ist ein recht neuer Spielplatz, eingebettet in ein Neubaugebiet. Die kleine Fläche grenzt an Gärten sowie Stellflächen für Autos und ist für Kleinkinder ausgestattet. Da die am Spielplatz vorhandenen Bäume noch jung sind, spenden sie noch nicht ausreichend Schatten. Neben einer Sitzbank fungieren Natursteine am Sandbereich als alternative Sitzmöglichkeit. Der Spielplatz wird, insbesondere von den Familien aus dem Umfeld, viel bespielt.



Federwippe, Schaukel mit Kletterturm und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Im Brauland bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten überwiegend erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Spielangebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

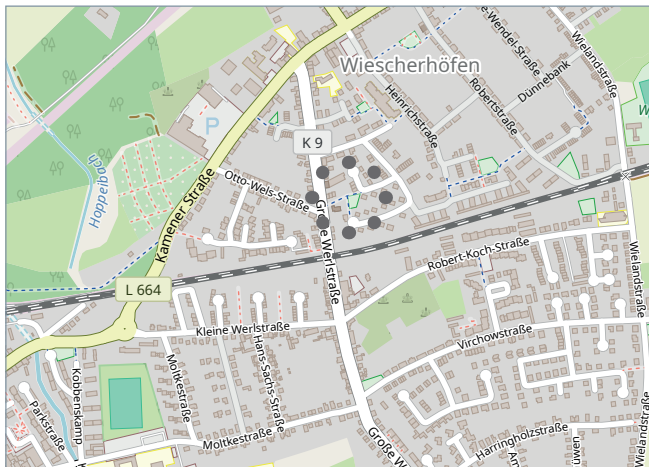
Maßnahmenplanung

- Ergänzung von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Teilverschattung des Sandbereichs
- Weiterführung der Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Hubert-Empting-Weg



Nummer	03120
Flächengröße	457 m²
Standort	Hubert-Empting-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Wiescherhöfen/Marktplatz
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Einheitliches Farbkonzept, Spiel-lokomotive mit Sitzmöglichkeiten
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.041

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Hubert-Empting-Weg liegt in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen und weist ein Spielangebot für Kleinkinder auf. Er ist von mehreren Seiten aus zugänglich und über eine autofreie Wegeverbindung erschlossen. Die Spielobjekte, die alle innerhalb eines Spielbereichs mit Holzhäckseln liegen, sind in einem blauen Farbkonzept gehalten. Dieser Ton wird auch von einer bespielbaren Holzlokomotive mit Sitzmöglichkeiten für Kleinkinder aufgegriffen. Um den Spielbereich aus Holzhäckseln herum befinden sich freie Wiesenflächen. Lediglich die Randbereiche des Spielplatzes liegen im Schatten.



Nestschaukel für Kleinkinder/Babys, Federwippe, Kletterschiff mit Rutsche, Spiellokomotive mit Sitzbereichen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Hubert-Empting-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

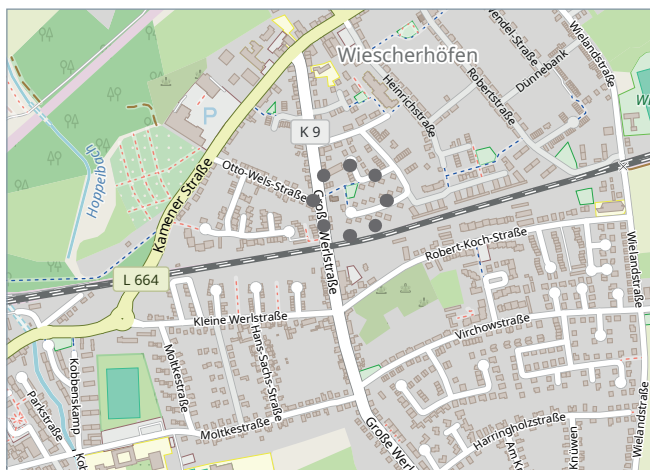
Maßnahmenplanung

- Integration von kleinen, naturnahen Balancier- und Kletterelementen für Kleinkinder (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Sauerbruchstraße



Nummer	03130
Flächengröße	608 m²
Standort	Sauerbruchstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Hubert-Empting-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Sauerbruchstraße ist in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern verortet. Die Spielgeräte, die die klassischen Spielobjekte für Kleinkinder und jüngere Kinder darstellen, sind in die Rasenfläche eingestreut. Grünstrukturen sind nur wenige vorhanden. Es gibt kein Wegenetz. Zum Aufenthalt dienen klassische Sitzbänke, die im Eck angeordnet sind. Die geringe Nutzung des Spielplatzes eröffnet Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung.



Karussell, Doppelschaukel, Rutsche, Sandkasten, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Sauerbruchstraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Naturspielraum
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

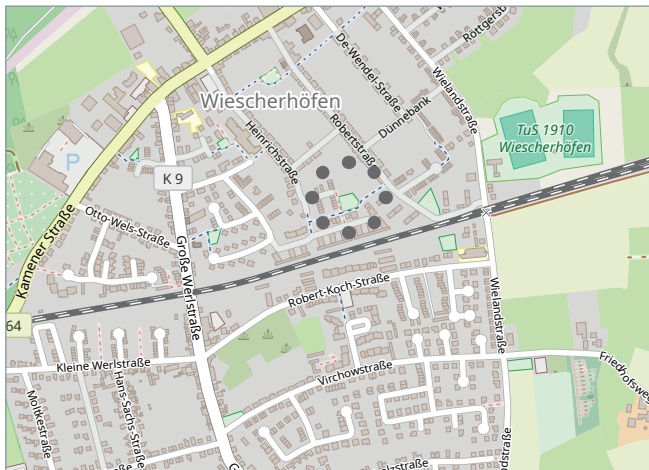
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Gestaltung einer leichten Hügellandschaft in Verbindung mit bespielbaren, raumgliedernden Grünstrukturen mit integrierten, naturnahen Brückenelementen und Aufstiegshilfen
- Ersatz der Spielgeräte bei Abgängigkeit durch naturnahe Spiel- und Erfahrungselemente (z. B. Baumstamm-mikado)
- Integration von natürlichen Sitzmöglichkeiten (z. B. kreisförmig angeordnete Natursteine mit verschiedenen Höhen und Baumstämmen)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Erich-Krämer-Straße



Nummer	03140
Flächengröße	1251 m ²
Standort	Heinrichstr./Erich-Krämer-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Bittners Hof
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination, Gehölzflächen mit bespielbarer Vegetation
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.051

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Erich-Krämer-Straße, verortet in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern, ist mit unterschiedlichen Spielobjekten für Kleinkinder und ältere Kinder ausgestattet. Zentral auf der Fläche befindet sich ein Hügel ohne Spielobjekte oder Bepflanzung. Dahinter steht eine große Kletter-Kombination mit Rutsche in einem Sandbereich. Die Spielbereiche sind teilweise sehr sonnenexponiert. Grünstrukturen sind auf dem Spielplatz kaum vorhanden, jedoch befindet sich im hinteren Teil des Spielplatzes eine Öffnung in einen kleinen naturnahen Bereich mit interessanten natürlichen Spiel- und Rückzugsräumen. Zum Sitzen und Aufenthalt sind am Rand der Fläche klassische Sitzbänke vorhanden. Es gibt kein Wegenetz.



Karussell, Doppelschaukel, Kletter-Kombination mit Rutsche, Sandkasten, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Erich-Krämer-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten überwiegend erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☒	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Spielangebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

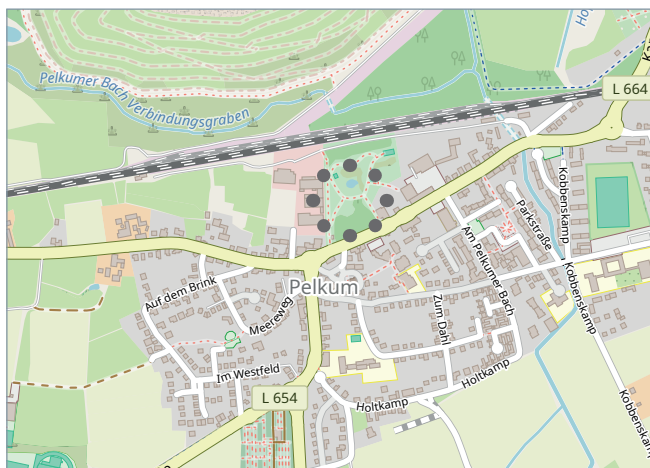
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Verknüpfung zwischen Spielfläche und naturnahen Bereich durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammikado und Findlinge)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs (z. B. Sonnensegel)

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Schulze Pelkum



Nummer	03150
Flächengröße	3135 m²
Standort	Kamenerstr./Schulze Pelkum
Nächstgelegene Fläche	BP Schulze Pelkum
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, Lage im Park
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.030

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Schulze Pelkum liegt im Eingangsbereich des Schulzenparkes. Über die Wegeverbindung entlang des Spielplatzes gelangen Besucher:innen zum an den Spielplatz anschließenden Bolzplatz und zur Skateanlage. Außerdem steht etwas abseits ein Basketballkorb mit Netz. Der Spielplatz ist mit unterschiedlichen Spielgeräten für Kleinkinder und ältere Kinder ausgestattet. Verschiedener Baumbestand mit großen Kronen sorgt für abwechselnde Licht- und Schattenbereiche auf dem Spielplatz, der mit verschiedenen Sitzbänken, u.a. einer halbrunden Bank sowie Jugendbänken, ausgestattet ist. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Doppelschaukel, Karussell, Doppelwippe, Federwippe, Balancierbalken, Spielhaus mit Sandzug, Kletternetz-Kombination, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Sandkasten mit Matschtisch und Sandspiel-Bagger, Torwand

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Schulze Pelkum bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten überwiegend erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz und der Skateanlage Schulze Pelkum)
- Neuanlage eines Wasserspielplatzes
- Qualifizierung des Spielangebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

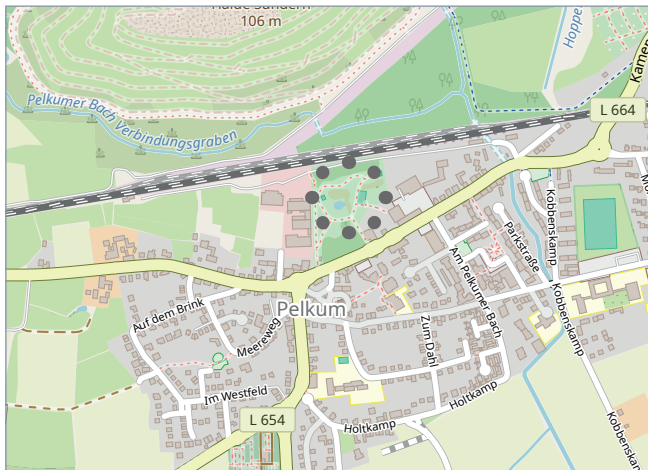
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Integration von motorischen Erfahrungselementen entlang der Wegeführung zum Spielplatz
- Integration eines besonderen Schaukelements (z. B. Tampenschaukel oder große Nestschaukel)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Bolzplatz Schulze Pelkum



Nummer	03160
Flächengröße	753 m ²
Standort	Kamener Str./Schulze Pelkum
Nächstgelegene Fläche	SP Schulze Pelkum
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Lage im Park
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Schulze Pelkum liegt zwischen dem Spielplatz und der Skateanlage im Schulzenpark. Hinter den Boltzoren steht jeweils ein Ballfangzaun, ansonsten ist die Spielfläche zum Weg hin mit einem niedrigen Stabgitterzaun abgegrenzt und zur östlich angrenzenden Wiesenfläche hin offen. Hier befindet sich auch eine kleine gepflasterte Aufenthaltsfläche mit zwei Jugendbänken. Hinter der autofreien Wegeverbindung ist eine weitere asphaltierte Fläche vorhanden, auf der eine Tischtennisplatte steht. Auf der Wiesenfläche daneben steht eine der Tischtennisplatte zugewandten Jugendbank. Insgesamt wird der Bolzplatz durchschnittlich frequentiert.



2 Boltzore, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Schulze Pelkum bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballspport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☒
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz und der Skateanlage Schulze Pelkum)
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

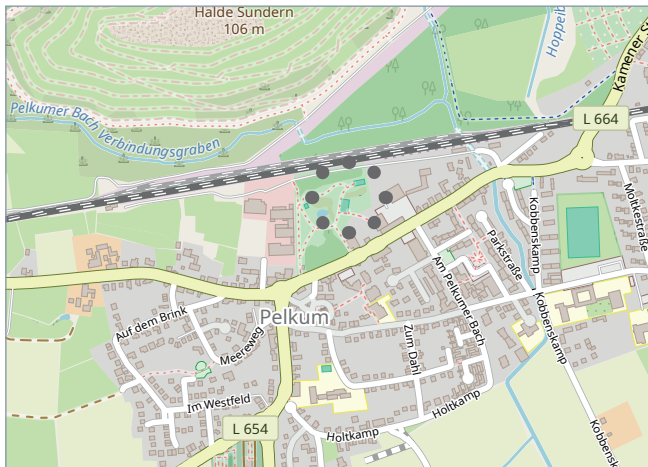
Maßnahmenplanung

- Versatz des Basketballkorbes (zurzeit abseits des Spielplatzes) und räumliche Zuordnung zum Bolzplatz
- Verschattung des Aufenthaltsbereichs durch Baumpflanzung
- Begrünung des Zaunes

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Skateanlage Schulze Pelkum



Nummer	03170
Flächengröße	1051 m ²
Standort	Kamener Str./Schulze Pelkum
Nächstgelegene Fläche	BP Schulze Pelkum
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vielfältiges Skateangebot, Lage im Park
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Die Skateanlage Schulze Pelkum liegt störungsarm im Schulzenpark, hinter dem Bolzplatz gelegen, und ist über eine barrierefrei ausgebaute Wegeverbindung zu erreichen. Durch eine im Eingangsbereich vorhandene Stufe, kann jedoch die Skateanlage selbst nicht barrierefrei befahren werden. Die Skateanlage weist verschiedene Skateelemente auf, die kreisförmig um eine kleine Grünfläche mit Bruchsteinen zum Sitzen angeordnet sind. Auch im Eingangsbereich befinden sich im Halbkreis angeordnete Steine zum Sitzen. Insgesamt wird die Skateanlage sehr gut genutzt.



Mehrere kreisförmig angeordnete Skateelemente

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Skateanlage Schulze Pelkum bietet eine hohe Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in durchschnittlichem Maße, beispielsweise über Höhe und Geschwindigkeit. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist größtenteils erfüllt, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu vergleichbaren Angeboten hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz und der Skateanlage Schulze Pelkum)
- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

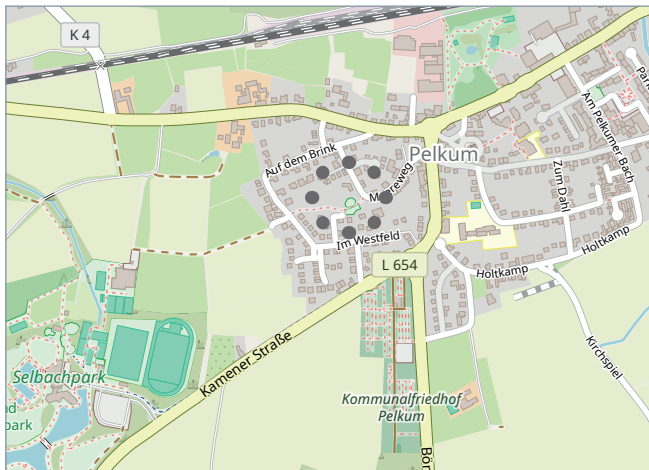
- /

Priorität



Kostenschätzung: /

Spielplatz Auf dem Brink



Nummer	03180
Flächengröße	1414 m ²
Standort	Auf dem Brink
Nächstgelegene Fläche	SP Schulze Pelkum
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.031

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Auf dem Brink ist in einem ruhigen Wohngebiet mit Einzel- und Reihenhäusern verortet. Durch den Spielplatz läuft eine autofreie Wegeverbindung. Nördlich des Weges schließt ein Spielbereich mit Kletter-Kombination für ältere Kinder an. Der Spielbereich ist eingerahmt mit Natursteinen und Baumstämmen zum Balancieren, Klettern und Sitzen. Außerdem stehen Jugendbänke an der Fläche. Südlich schließen an den Weg Spielbereiche mit Spielobjekten für jüngere Kinder an. Ebenfalls sind hier Natursteine zum Bespielen oder als alternative Sitzmöglichkeit zu den ebenfalls vorhandenen Sitzbänken zu finden. Die Spielbereiche sind zum Weg hin mit Hecken eingefasst. Außerdem schließen freie Wiesenflächen sowie Grünstrukturen an die Spielflächen an. Nicht alle Bereiche sind ausreichend verschattet, teilweise sind die Bereiche stark sonnenexponiert. Insgesamt wird der Spielplatz sehr gut frequentiert.



Sandspielwerk, Matschtisch, Nestschaukel, Drehelement, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Auf dem Brink bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☒	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität

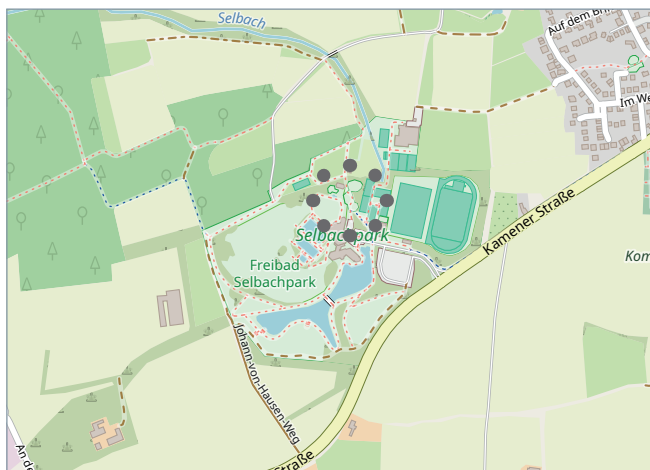
Maßnahmenplanung

- /

Priorität

Kostenschätzung: /

Spielplatz Selbachpark



Nummer	03190
Flächengröße	2630 m ²
Standort	Kamenerstr./Selbachpark
Nächstgelegene Fläche	SP Auf dem Brink
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, Lage im Park, Spiellokomotive
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.032

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Selbachpark liegt im gleichnamigen Park in unmittelbarer Nähe zum Hotel Selbachpark und zum Freibad. Er gliedert sich in drei Teilbereiche, durch die eine autofreie Wegeverbindung läuft. Im südlichen Teil des Spielplatzes befinden sich zwei durch einen Fußweg separierte Sandflächen. Der südlichere Bereich ist mit verschiedenen Spielobjekten für Kleinkinder, insbesondere U3, ausgestattet. Der mittlere Teilbereich stellt eine Sandfläche mit Rutsche und Drehscheibe dar. Im Norden des Spielplatzes liegt der größte Teilbereich, bestehend aus einer großen Rasenfläche mit verschiedenen Spielgeräten für unterschiedliche Altersklassen sowie einer Fläche aus Holzhäckseln, auf der eine große Kletter-Kombination für ältere Kinder steht. Zwischen großkronigen Bäumen steht eine Spiellokomotive mit Sitzbereichen für Kinder. Als Sitzmöglichkeiten für Erwachsene fungieren mehrere klassische Sitzbänke, die verteilt über den Spielplatz zu finden sind. Der Spielplatz wird viel bespielt.



Spiellokomotive mit Sitzbereichen, Drehpunkt, Doppelschaukel (normaler Schaukelsitz und Eltern-Kind-Sitz), Kletter-Kombination, Drehscheibe, Rutsche, Spielhaus, 2 Federwippen, Doppelwippe, Sandspiel-Bagger, Holzkulptur „Krokodil“

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Selbachpark bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

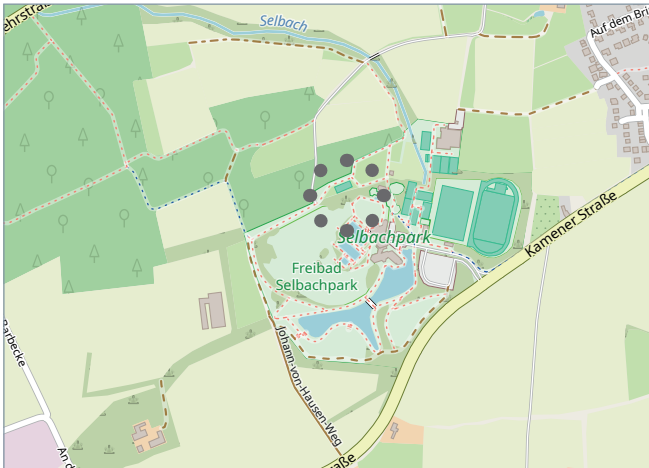
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung der Sandspielbereiche (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Slackline)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzfläche Selbachpark



Nummer	03200
Flächengröße	759 m²
Standort	Kamener Str./Selbachpark
Nächstgelegene Fläche	SP Selbachpark
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Lage im Park
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 03.032

Flächenbeschreibung

Die Bolzfläche im Selbachpark besteht aus zwei Boltzoren auf einer Rasenfläche mit Unebenheiten ohne Feldabgrenzung. An der Fläche verläuft eine Wegeverbindung durch den Park. Nahegelegen befinden sich ein Minigolf-Platz und eine Fläche zum Armbrustschießen der Sorauer Armbrustschützen. Außerdem findet auf der Fläche neben der Bolzfläche das Schützenfest statt. Die an der Fläche vorhandenen Bäume sorgen für großflächige Schattenbereiche auf der Spielfläche. Insgesamt wird die Bolzfläche nur wenig genutzt.



2 Boltzore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Bolzfläche im Selbachpark bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.





☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße

Bodenqualität

Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten

Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe

Geschwindigkeit

Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen

Beschattung

Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Unterstand

Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Soziale Aspekte



Planziele

- Sondierung des Bedarfes

Maßnahmenplanung

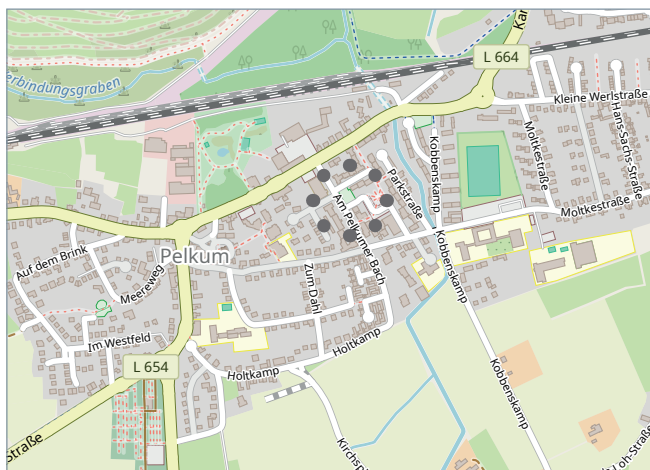
- Sondierung des Bedarfes

Priorität



Kostenschätzung: / (Sondierung des Bedarfes)

Spielplatz Am Pelkumer Bach



Nummer	03220
Flächengröße	1005 m ²
Standort	Am Pelkumer Bach/Am Heidegarten
Nächstgelegene Fläche	BP Schulze Pelkum
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.034

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Am Pelkumer Bach liegt in einem Wohngebiet mit mehrgeschossigem Wohnungsbau. Er ist über drei Eingänge aus zugänglich und mit den klassischen Spielgeräten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Ein umlaufender asphaltierter Weg kann von Kleinfahrzeugen wie Bobbycars oder Laufrädern befahren werden. Der Spielplatz wird viel bespielt. Es sind mehrere Sitzbänke vorhanden, die teilweise auch von Besucher:innen der neben dem Platz vorhandenen Pizzeria genutzt werden.



Doppelschaukel, Federwippe, Rutsche, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Drehstange, Sandkasten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Am Pelkumer Bach bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

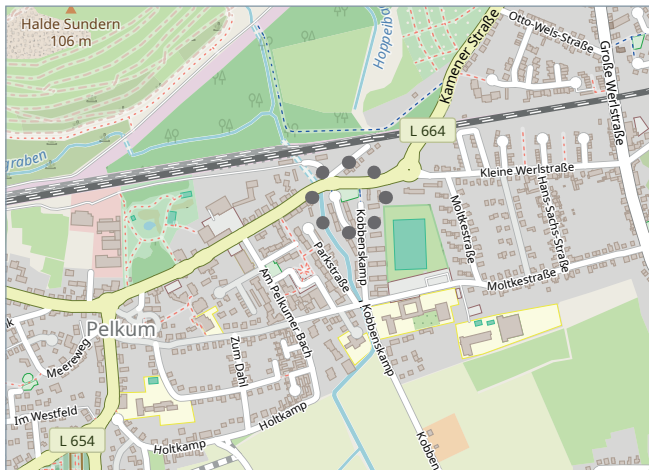
Maßnahmenplanung

- Identifizierung eines Themas für die Gestaltung des Spielplatzes (Durchführung einer Anwohner:innenbeteiligung)
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Ergänzung von Kleinkindspielobjekten (z. B. Kleinkindschaukel) (mit Themenbezug)
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden (mit Themenbezug)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Auf Kösters Kamp



Nummer	03230
Flächengröße	1467 m ²
Standort	Auf Kösters Kamp/Kobbenskamp
Nächstgelegene Fläche	BP Auf Kösters Kamp
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Auf Kösters Kamp liegt in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und grenzt an den gleichnamigen Bolzplatz, zu dem er offen ist. Er ist lediglich über einen Eingang aus zugänglich, dieser liegt an einem Wendehammer und weist eine Bordsteinkante auf. Bei den Spielobjekten handelt es sich um Standardspielgeräte für jüngere und ältere Kinder. Der Sandspielbereich ist mit Natursteinen eingefasst, die zum Balancieren einladen. Rückläufig sind spannende Rückzugsräume in den Gehölzstrukturen zu finden. Die Aufenthaltsqualität wird durch die Lärmemissionen durch die Kamener Straße beeinträchtigt. Die Frequentierung des Spielplatzes ist hoch.



Sandspielwerk, Federwippe (Sitz), Doppelwippe, Spielschiff mit Rutsche, Tischtennisplatte, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Auf Kösters Kamp bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

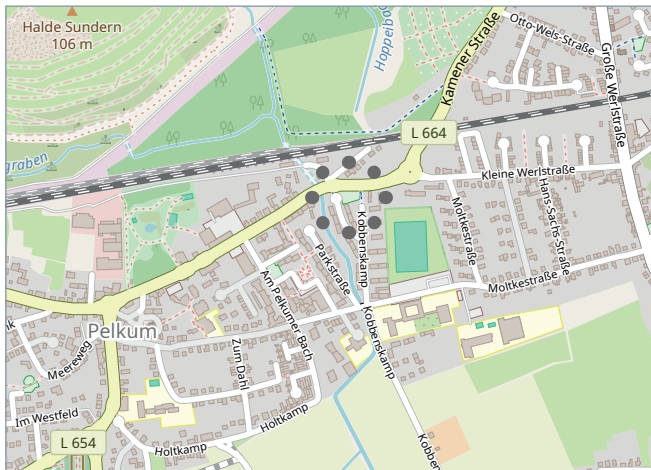
Maßnahmenplanung

- Ersatz der Tischtennisplatte durch ein besonderes Kletterelement für ältere Kinder (z. B. Kletterfelsen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen, insbesondere in den Randbereichen
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Auf Kösters Kamp



Nummer	03240
Flächengröße	379 m ²
Standort	Auf Kösters Kamp/Kobbens-kamp
Nächstgelegene Fläche	SP Auf Kösters Kamp
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene bis dichte Wohnbebau-ung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Auf Kösters Kamp liegt neben dem gleichnamigen Spielplatz in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern. Die Bolzfläche ist nicht eingefasst und lediglich mit einem Bolztor ausgestattet. Zur Wohnbebauung und zur Straße ist die Ra-senfläche mit einem niedrigen Stabgitterzaun abgegrenzt. Angrenzende Grünstrukturen sorgen für ausreichend Schatten auf der Fläche. An der Rasenfläche steht eine Jugendbank. Insgesamt wird die Fläche gut genutzt.



Bolztor

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Auf Kösters Kamp bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht bege-gnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durch-schnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☐	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☒	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Jugendliche

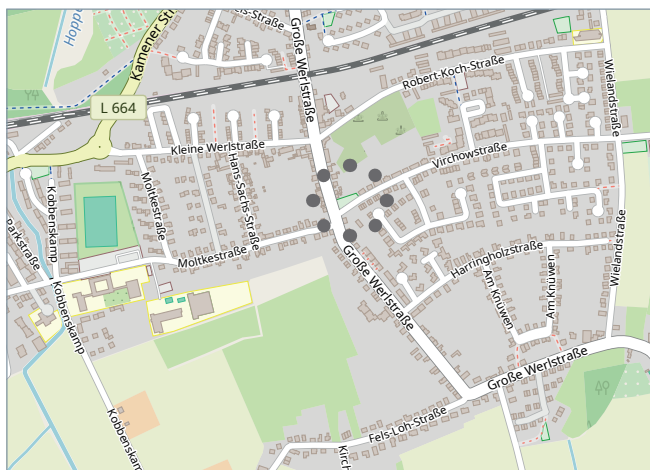
Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines zweiten Bolztores

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Virchowstraße



Nummer	03250
Flächengröße	952 m²
Standort	Virchowstr./Große Werlstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Sauerbruchstraße
Alterszuordnung	6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.024

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Virchowstraße liegt im Kreuzungsbereich in einem Wohngebiet mit Einzel- und Reihenhäusern. Er ist mit einem Stabgitterzaun abgegrenzt und rudimentär mit verschiedenen Spielgeräten ausgestattet. U3-Spielbereiche sind nicht vorhanden. Ein zentral auf der Fläche vorhandener Hügel grenzt die Kletter-Kombination vom vorderen Bereich des Spielplatzes ab. Die Frequentierung des Spielplatzes, der mit klassischen Sitzbänken möbliert ist, ist durchschnittlich.



Federwippe, Stehschaukel, Kletter-Kombination mit Boulderwänden und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Virchowstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist nicht vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für ältere Kinder
- Schaffung eines Angebots für Kleinkinder

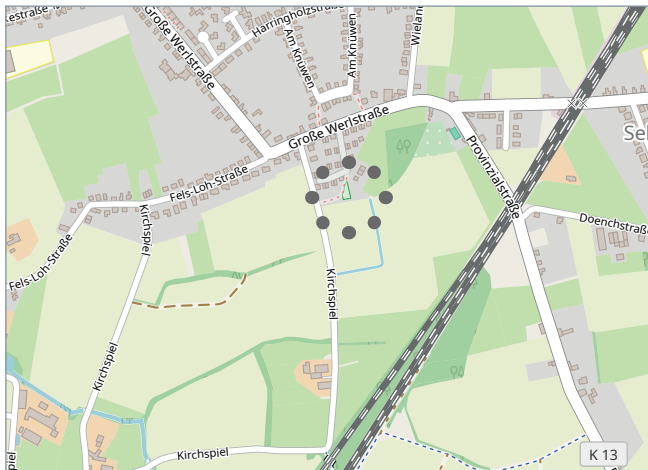
Maßnahmenplanung

- Integration eines Sandspielbereichs für Kleinkinder mit bespielbarer Einfassung
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours über die vorhandene Hügelstruktur (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen) als Verbindung der Spielbereiche
- Begrünung des Zaunes

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Gerhard-Neuhaus-Straße



Nummer	03260
Flächengröße	353 m ²
Standort	Gerhard-Neuhaus-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Virchowstraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Lage an Landwirtschaftsflächen, offen zum Maisfeld
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.062

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Gerhard-Neuhaus-Straße liegt am Siedlungsrand und ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen umgeben. Direkt an die Fläche grenzt ein Maisfeld, zu dem der Spielplatz offen ist. Am Spielplatz vorbei läuft eine autofreie Wegeverbindung, die häufig von Fahrradfahrer:innen, Spaziergänger:innen und Jogger:innen genutzt wird. An dieser stehen klassische Sitzbänke sowie eine Jugendbank. Die ruhige Fläche ist mit unterschiedlichen Kleinkinderspielgeräten ausgestattet. Die sonnigen Bereiche eröffnen Möglichkeiten zur Ergänzung durch Beschattungselemente, um den Nutzungskomfort zu erhöhen. Der Spielplatz wird gerne von Familien mit Kleinkindern aufgesucht und viel bespielt.



2 Matschtische, Federwippe, Sandspielwerk mit Rutsche und Turm, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Gerhard-Neuhaus-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, beziehungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

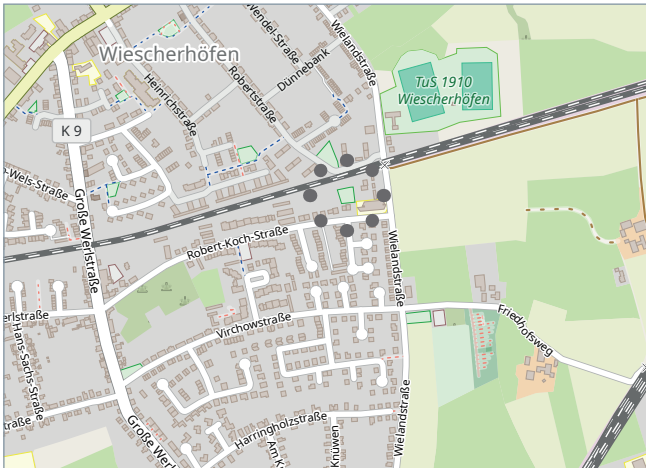
Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Teilverschattung der Spielbereiche

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Robert-Koch-Straße



Nummer	03270
Flächengröße	1644 m²
Standort	Robert-Koch-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Bittners Hof
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Niedrigseil-Parcours, waldähnlich eingebettet, beispielbares Grün
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.024

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Robert-Koch-Straße liegt waldähnlich eingebettet und grenzt an ein Wohngebiet. In direkter Nähe ist zudem eine Kita verortet. Der Spielplatz ist mit unterschiedlichen Spielgeräten für jüngere und ältere Kinder ausgestattet. Als besonderes Element ist ein Niedrigseil-Parcours auf dem Platz vorhanden. Großkroniger Baumbestand sorgt für ausreichend Schattenbereiche auf der Fläche. Zu den besonderen charakteristischen Merkmalen der Fläche gehören die naturnahen Gehölzbereichen mit beispielbarem Grün und die leichte Topografie. Insgesamt wird der Spielplatz gut frequentiert.



Sandspielwerk, Doppelwippe, Schaukel-Kombination (Nestschaukel und normaler Schaukelsitz), Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, 2 Elemente: Niedrigseil-Parcours mit Reck

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Robert-Koch-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und beispielbare Vegetation. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Stärkung von Naturerlebnis
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Verknüpfung zwischen Spielfläche und Waldstück durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammkado und Findlinge)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Kleinkinder (z. B. Sitzmöglichkeiten für kleine Gruppen innerhalb eines Spielhauses oder kleiner Steinsitzkreis)
- Gestaltung der Eingangssituationen (Sichtbarmachung des Spielplatzes)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Friedhofsweg



Nummer	03280
Flächengröße	1037 m ²
Standort	Friedhofsweg/Wielandstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Robert-Koch-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Friedhofsweg liegt am Rande eines Wohngebiets und grenzt an eine Hundefreilaufwiese. Er ist mit einem Stabgitterzaun eingefasst und weist unterschiedliche Spielgeräte für Kleinkinder und jüngere Kinder auf. Um das Karussell, welches zentral auf einer kleinen Rasenfläche verortet ist, läuft ein asphaltierter Weg, der gut mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars befahren werden kann. Großkroniger Baumbestand an der Fläche sorgt für ausreichend Verschattung. Insgesamt wird der Spielplatz gut frequentiert.



Karussell, Sandkasten, Federwippe, Rutsche, Kletter-Kombination mit Boulder-elementen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Friedhofsweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Neuanlage des Spielplatzes für Kleinkinder und ältere Kinder

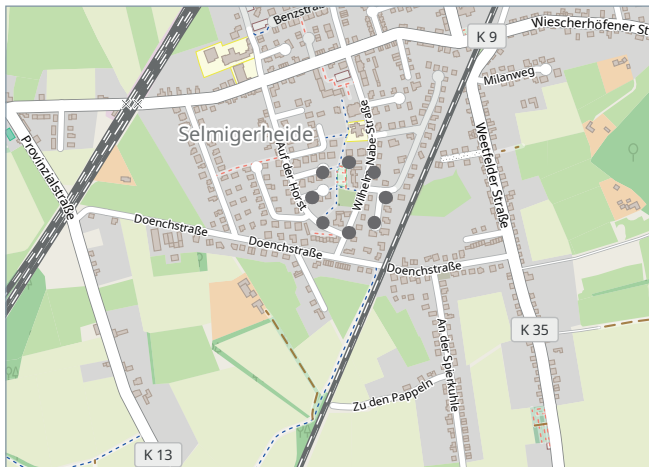
Maßnahmenplanung

- Neuanlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung von Kleinkindspielobjekten (z. B. Kleinkindrutsche)
- Anlage eines besonderen Kletterobjektes für ältere Kinder (z. B. große Kletterkombination mit Rückzugsmöglichkeiten)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Wilhelm-Nabe-Straße



Nummer	03290
Flächengröße	764 m²
Standort	Wilhelm-Nabe-Str. /Steinkautzweg
Nächstgelegene Fläche	SP Behringstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.021

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Wilhelm-Nabe-Straße liegt in einem Wohngebiet mit mehrgeschossigem Wohnungsbau. Er ist über mehrere Eingänge aus zugänglich. Entlang der Fläche verläuft eine autofreie Wegeverbindung, von der ab ein gepflasterter Weg um die Spielbereiche mit Rasen und Holzhäckseln läuft. Dieser kann mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars und Laufrädern befahren werden. Die Ausstattung des Spielplatzes richtet sich sowohl an Kleinkinder als auch an jüngere und ältere Kinder. Sitzmöglichkeiten sind nur in Form von klassischen Sitzbänken vorhanden. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Doppelwippe, Doppelschaukel (normaler Schaukelsitz und Eltern-Kind-Sitz), Turm mit Rutsche, Sandkasten, Kletterkombination

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Wilhelm-Nabe-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Nachbarschaftsqualitäten

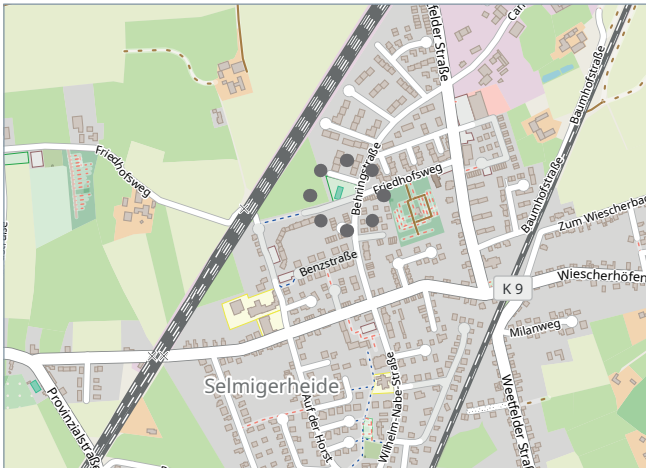
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden in die Freiflächen des Spielplatzes

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Behringstraße



Nummer	03400
Flächengröße	2634 m²
Standort	Behringstr./Röntgenstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Behringstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Behringstraße, neben der gleichnamigen Bolzfläche gelegen, zu der er offen ist, ist in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und Blockstrukturen verortet. Er ist mit unterschiedlichen Spielgeräten für verschiedene Altersklassen ausgestattet. Zu den besonderen Merkmalen der Fläche gehören die Hügelstrukturen. Großkroniger Baumbestand sorgt für abwechselnde Sonnen- und Schattenbereiche. Zum Aufenthalt dienen klassische Sitzbänke, eine Jugendbank sowie Natursteine als alternatives Sitzangebot. Der Spielplatz wird intensiv genutzt, was die Notwendigkeit regelmäßiger Pflege und Reinigung unterstreicht, um die Attraktivität dauerhaft zu erhalten.



Spielhaus mit Sandspiel und Rutsche für Kleinkinder, Raumnetz mit Rutsche, Tischtennisplatte, Karussell, Balancier-Parcours, Slackline, Wippraupe, Doppelschaukel (ein Sitz abmontiert)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Behringstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz Behringstraße)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

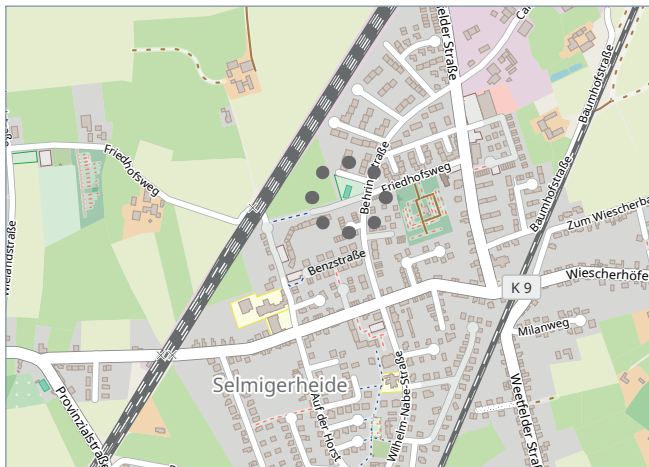
Maßnahmenplanung

- Integration von motorischen Erfahrungselementen am Sandspielbereich
- Integration eines Kleinkindschaukelsitzes
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Begrünung des Zauns
- Pflanzung von raumbildenden Blühstauden in die Freiflächen des Spielplatzes

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzfläche Behringstraße



Nummer	03410
Flächengröße	390 m ²
Standort	Behringstr./Röntgenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Behringstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Integriert in Spielplatz
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Die Bolzfläche Behringstraße liegt in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und Blockstrukturen, direkt an dem gleichnamigen Spielplatz, zu dem er offen ist. Hinter den Boltoren steht jeweils ein Ballfangzaun. Das Feld ist nicht eingegrenzt. Auf dem Spielplatz stehen Sitzbänke und eine Tischtennisplatte, direkt an der Bolzfläche sind keine Aufenthaltsmöglichkeiten vorhanden.



2 Boltore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Behringstraße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☐	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☒	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Behringstraße)
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

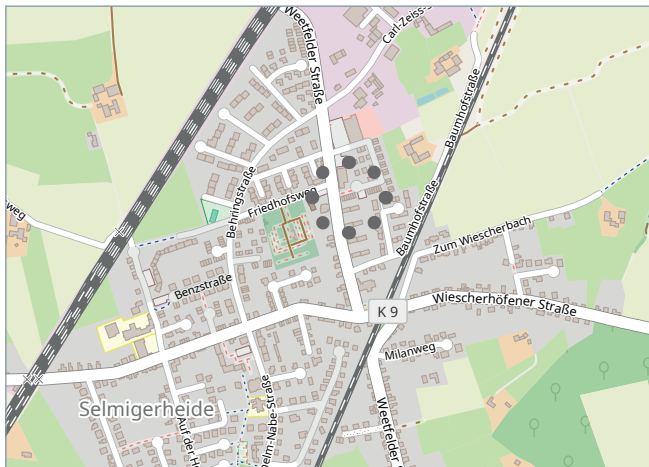
Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. terrassierte Natursteine am Wall)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Manfred-Billinger-Straße



Nummer	03415
Flächengröße	441 m ²
Standort	Weetfelderstr./Manfred-Billinger-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Behringstraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.074

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Manfred-Billinger-Straße ist ein relativ neuer Spielplatz, welcher im Zuge des angrenzenden Neubaugebiets entstanden ist. Direkt hinter dem Eingang befindet sich die Zuwegung zu einem Lebensmitteldiscounter. Eine zweite Wegesperre fehlte zum Zeitpunkt der Erhebung (Oktober 2023). Das Spielangebot des Spielplatzes richtet sich überwiegend an Kleinkinder und jüngere Kinder. Baumstämme, die am Sandspielbereich sowie entlang der den Platz umgebenden Hecke vorhanden sind, können ebenfalls bespielt werden. Bespielbares Grün ist nicht vorhanden. Die Bäume auf dem Spielplatz sind noch jung, sodass das Kronendach noch nicht ausreichend Schatten spenden kann. Als Sitzmöglichkeit ist eine klassische Sitzbank im Eingangsbereich platziert.



Nestschaukel, Zweier-Reck/Doppelreck, Spielhaus mit Rutsche und Sandzug

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Manfred-Billinger-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

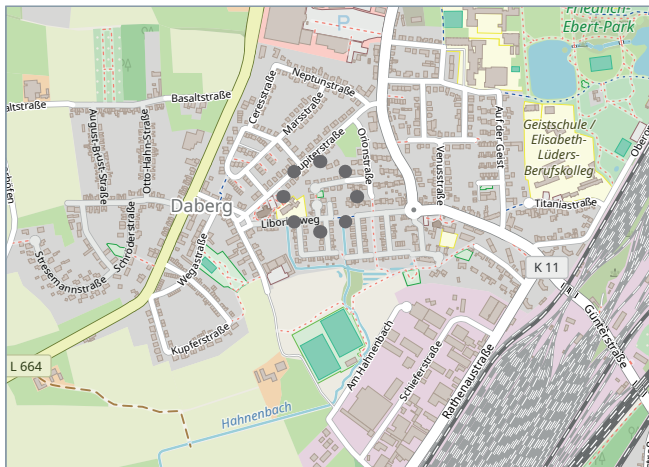
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Ergänzung einer zweiten Wegesperre
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Liboriusweg/Orionstraße



Nummer	03420
Flächengröße	288 m ²
Standort	Liboriusweg/Orionstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Werner-Brackelmann-Weg
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	U3-Spielangebote
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.049

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Liboriusweg/Orionstraße ist in ein Wohngebiet mit Einzelhäusern eingebettet. Es handelt sich um einen Kleinkinderspielplatz mit U3-Spielangeboten. Auch eine Tisch-Bank-Kombination für Kleinkinder ist im Sandspielbereich vorhanden. Als Aufenthaltsmöglichkeit für Erwachsene stehen zwei Sitzbänke, die im Eck angeordnet sind, im Eingangsbereich. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt, insbesondere Tagesmütter/Tagesväter suchen den Spielplatz gerne mit ihren Betreuungskindern auf.



Kleinkindschaukel, Doppelwippe, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Liboriusweg/Orionstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

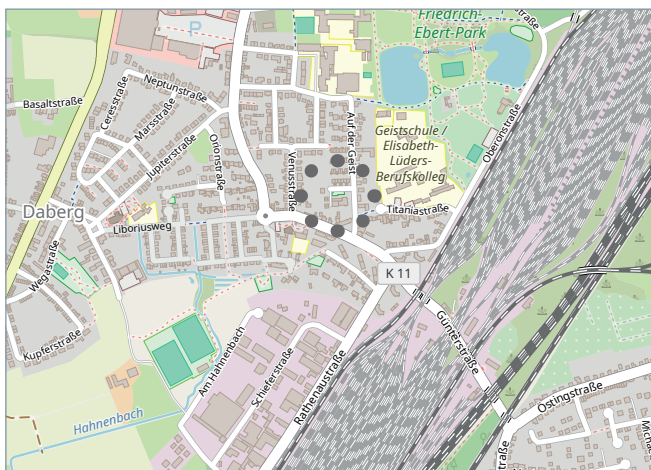
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Verschattung des Sandspielbereichs (z. B. Sonnensegel)

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Johannes-Junker-Weg



Nummer	03425
Flächengröße	350 m²
Standort	Johannes-Junker-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Auf dem Felde
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Einheitliche Gestaltung
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.013

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Johannes-Junker-Weg ist in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und Blockstrukturen verortet. Es handelt sich um einen relativ neuen Spielplatz, der im Zuge des Neubaugebiets entstanden ist. Der einheitlich mit verschiedenen Spielgeräten aus Holz gestaltete Spielplatz weist sowohl Objekte für Kleinkinder als auch für ältere Kinder auf. Die Steinfassung des Holzhäckselbereichs mit Kletter-Kombination greift optisch die Gestaltung der Kletter-Kombination auf und stellt gleichzeitig ein alternatives Sitzangebot dar. Ebenfalls lädt sie zum Balancieren ein. Die Bäume auf dem Spielplatz sind teilweise noch jung, zukünftig werden sie noch mehr Bereiche des Spielplatzes angenehm verschatten. Neben klassischen Sitzbänken ist hinter der Kletter-Kombination auch eine Jugendbank vorhanden.



Doppelwippe, Doppelschaukel, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder, Kletter-Kombination mit Turm

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Johannes-Junker-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit besonderem Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächenbelägen und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht beegungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität

Maßnahmenplanung

- /

Priorität

Kostenschätzung: /

Spielplatz Auf dem Felde



Nummer	03430
Flächengröße	1007 m²
Standort	Auf dem Felde
Nächstgelegene Fläche	SP Werner-Brackelmann-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.012

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Auf dem Felde liegt in einem Wohngebiet mit Reihenhäusern und Blockstrukturen. In direkter Nähe und über eine autofreie Wegeverbindung schnell fußläufig erreichbar liegt der Spielplatz Werner-Brackelmann-Weg. Außerdem liegt nahegelegen eine Kita. Bei dem Spielplatz handelt sich um eine Rasenfläche, auf der unterschiedliche Spielgeräte für Kleinkinder und ältere Kinder vorhanden sind. Nordöstlich grenzt die Fläche an die Rückseite von Garagen. Hier steht eine Tisch-Bank-Kombination zum Aufenthalt. Es gibt kein Wegenetz. Aktuell wird wieder eine verstärkte Nutzung der Fläche verzeichnet.



Sandkasten, Drehelement, Federwippe, Doppelwippe, Doppelschaukel, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Auf dem Felde bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begabungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☒
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Naturspielraum
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

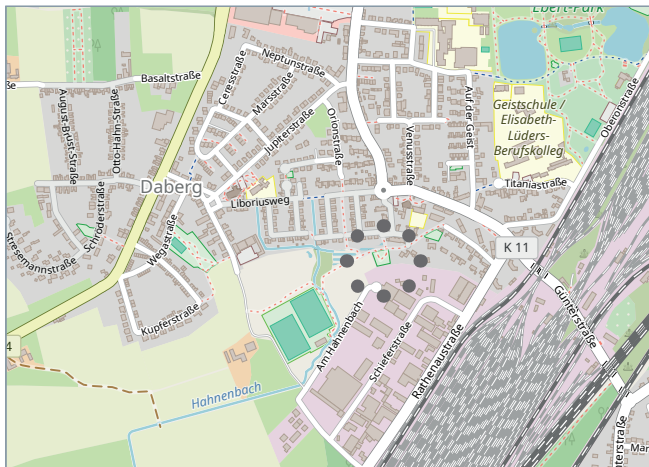
Maßnahmenplanung

- Stärkung und Ausbau der leichten Hügellandschaft in Verbindung mit bespielbaren, raumgliedernden Grünstrukturen mit integrierten, naturnahen Brückenelementen und Aufstiegshilfen
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines naturnahen Kleinkindspielobjektes mit Rückzugsraummöglichkeit (z. B. Naturtupi oder niedriges Baumhaus)
- Ersatz der Spielgeräte bei Abgängigkeit durch naturnahe Spiel- und Erfahrungselemente
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen mit Rückzugsraumqualität

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Werner-Brackelmann-Weg



Nummer	03440
Flächengröße	1528 m ²
Standort	Werner-Brackelmann-Weg/Auf dem Felde
Nächstgelegene Fläche	SP Auf dem Felde
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, Gehölzflächen mit beispielbarer Vegetation
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.049

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Werner-Brackelmann-Weg liegt in einem ruhigen Wohngebiet mit unterschiedlicher Gebäudestruktur. In direkter Nähe und über eine autofreie Wegeverbindung schnell fußläufig erreichbar liegt der Spielplatz Auf dem Felde. Der Spielplatz Werner-Brackelmann-Weg weist ein vielfältiges Spielangebot für Kleinkinder und ältere Kinder auf. Einzelne Spielbereiche sind sonnenexponiert. Der über den Spielplatz laufende Weg kann gut mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars befahren werden. Direkt an den Spielplatz schließen spannende Gehölzstrukturen mit vielen Spielspuren an. Sitz- und Jugendbänke fungieren als Aufenthaltsmöglichkeiten. Des Weiteren dienen in die Fläche eingestreute Findlinge und Bruchsteine als alternative Sitz- und Klettermöglichkeit. Insgesamt wird der Spielplatz gut genutzt.



Zweier-Reck/Doppelreck, Balancier-Kombination, Kletter-Kombination, Nestschaukel, Doppelwippe, Karussell, Spielhaus

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Werner-Brackelmann-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Pflanzung von Blühstauden in den Randbereichen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Oberonstraße/Titaniapark



Nummer	04070
Flächengröße	450 m²
Standort	Theo-Hölscher-Weg/Titaniapark
Nächstgelegene Fläche	SP Friedrich-Ebert-Park/Am Teich
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Inklusiv nutzbarer Sandkasten, Lage im Park
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.013

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Oberonstraße/Titaniapark liegt neben dem Bolz- und Streetballfeld im Titaniapark. Er gliedert sich in zwei Teilbereiche. Nördlich des Weges liegt ein inklusiv nutzbarer Sandkasten, der unterfahren werden kann. Der daneben vorhandene Tisch mit Bank kann ebenfalls mit einem Rollstuhl unterfahren werden. Neben dem Bolz- und Streetballfeld sind eine Tischtennisplatte und eine Doppelschaukel vorhanden. Die Spielbereiche sind funktional ausgestattet, wobei sich Chancen ergeben, sie gestalterisch und nutzungsseitig stärker zu verknüpfen. Zum Zeitpunkt der Erhebung (Oktober 2023) war ein Versatz der Schaukel bereits geplant.



Unterfahrbarer Sandkasten, Tischtennisplatte, Doppelschaukel (abgehangen)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Oberonstraße/Titaniapark bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung				☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	☐
		Klettern		☐
		Hängen		☐
		Kriechen		☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☒

Planziele

- Neuanlage des Spielplatzes
- Schaffung von Spielqualität für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des unterfahrbaren Sandkastens mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage einer Schaukelkombination für Kleinkinder und ältere Kinder in Zuordnung zum Sandspielbereich
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen) in Zuordnung zum Sandspielbereich
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Multifunktionssportanlage Oberonstraße/Titaniapark



Nummer	04080
Flächengröße	2400 m ²
Standort	Oberonstr./Theo-Hölscher-Weg
Nächstgelegene Fläche	BP Friedrich-Ebert-Park
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Asphaltfläche, überdachter Sitzbereich
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.013

Flächenbeschreibung

Die Multifunktionssportanlage Oberonstraße/Titaniapark stellt eine kombinierte Bolz- und Streetballfläche im Titaniapark dar. Auf der asphaltierten Fläche stehen sich jeweils zwei Bolztore mit Aussparungen für Torschussübungen sowie zwei Basketballkörbe mit Netzen gegenüber. An die asphaltierte Fläche schließt ein überdachter Sitzbereich mit Grünstrukturen an. Von der Fläche ab gehen Wegeverbindungen in die unterschiedlichen Teilbereiche des Parkes. In der Nähe befindet sich der Spielplatz Oberronstraße/Titaniapark, der unter anderen mit einer Tischtennisplatte ausgestattet ist und damit ein weiteres Jugendangebot aufweist. Die Multifunktionsanlage wird insgesamt gut frequentiert, was ihre Bedeutung für die Nutzer:innen unterstreicht. Gleichzeitig bietet die Situation Anlass, durch gezielte Maßnahmen den Schutz und die Langlebigkeit der Anlage zu verbessern.



2 Bolztore, 2 Basketballkörbe mit Netz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Multifunktionssportanlage Oberonstraße/Titaniapark bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist größtenteils erfüllt. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist hoch, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktils Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☒	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☒
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☒
Beschattung	☐	Unterstand	☒
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

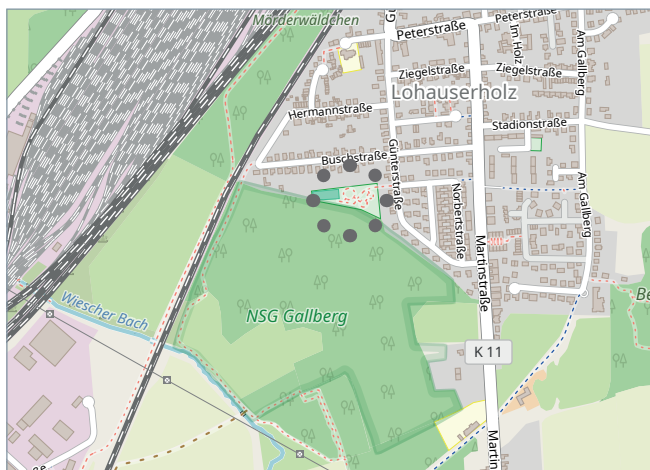
- Attraktivierung des Aufenthaltsbereichs gemeinsam mit Jugendlichen (Durchführung einer Aktion zur gemeinsamen Gestaltung des Aufenthaltsbereichs mit Jugendlichen)

Priorität



Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Günterstraße



Nummer	04090
Flächengröße	8064 m ²
Standort	Günterstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Günterstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Vielfältiges Spielangebot, große Flächengröße
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.009

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Günterstraße liegt am Siedlungsrand eines Wohngebiets und grenzt an ein Waldgebiet. Im westlichen Teil der Fläche sind ein Bolzplatz und ein Skateelement vorhanden. Auf der großen Spielplatzfläche sind verschiedene Spielgeräte sowohl für Kleinkinder als auch für ältere Kinder vorhanden. Die Geräte für Kleinkinder sind auf einer großen, kreisförmigen Sandfläche platziert. Die Objekte für ältere Kinder verteilen sich auf verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Bodenbelägen. Über den Platz verläuft eine asphaltierte Wegeverbindung, die gut mit Kleinfahrzeugen befahren werden kann. In den randlagigen Grünbereichen befinden sich immer wieder kleine natürliche Rückzugsräume. Neben den klassischen Sitzbänken ist eine Tisch-Bank-Kombination zum Aufenthalt vorhanden. Insgesamt wird der Spielplatz viel bespielt.



Federwippe, 2 Matschtische, Kletterturm mit Matschküche und Rutsche für Kleinkinder, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Doppelschaukel, Nestschaukel, Raumnetz, 3 Reckstangen, 2 Hangelstangen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Günterstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz Günterstraße und der Skateanlage Günterstraße)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

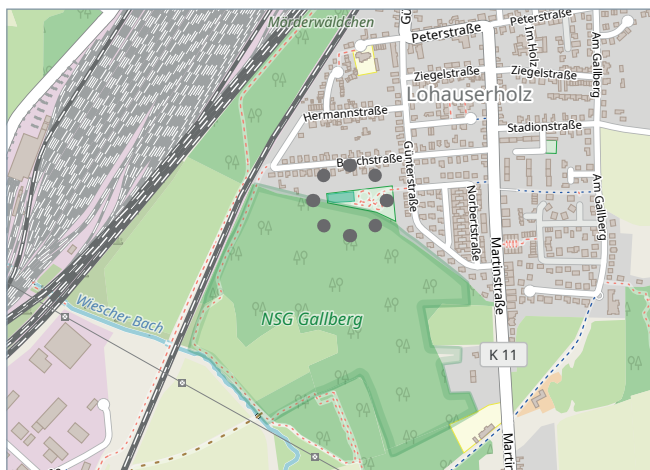
Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Integration von Wellenstrukturen in die vorhandene umlaufende Asphaltstrecke zum Befahren mit Kleinfahrzeugen wie Bobbycars
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden
- Ergänzung weiterer Aufenthaltsbereiche für ältere Kinder und Erwachsene (z. B. Steinsitzkreis)
- Gestalterische Aufwertung des Eingangs
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Skateanlage Günterstraße



Nummer	04100
Flächengröße	110 m ²
Standort	Günterstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Günterstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.009

Flächenbeschreibung

Die Skateanlage Günterstraße liegt auf dem gleichnamigen Spielplatz sowie am gleichnamigen Bolzplatz. Sie verfügt lediglich über eine geringe Flächengröße und ist nur mit einem Skatelement ausgestattet. Die bestehende Anlage hat Raum für eine spielerische Weiterentwicklung, um den Spielwert zeitgemäß zu steigern. Sitz- und Aufenthaltsbereiche an der Fläche sind nicht vorhanden, sondern ausschließlich auf dem Spielplatz.



1 Skateelement

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Die Skateanlage Günterstraße bietet eine niedrige Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in niedrigem Maße. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der geringen Flächengröße und unzureichender Ausstattung bzw. Möglichkeit der Ausstattung niedrig. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität		Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	
Flächengröße	☐	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld		Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Günterstraße und dem Bolzplatz Günterstraße)
- Neuanlage der Fläche mit neuen Bewegungsangeboten (gemeinsam mit dem Bolzplatz Günterstraße)

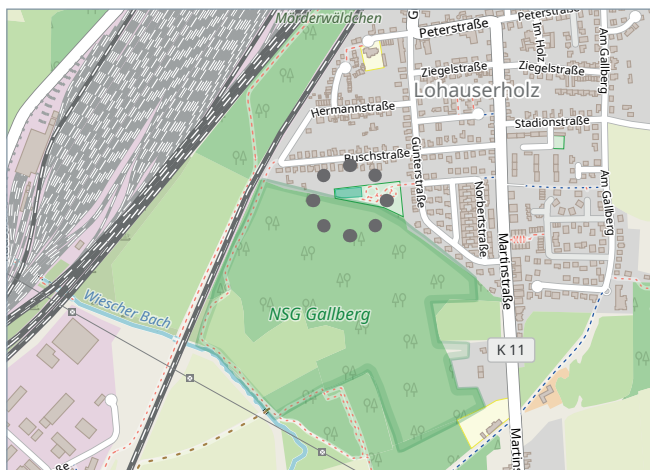
Maßnahmenplanung

- Identifizierung von gewünschten Bewegungs- und Aufenthaltsangeboten (Durchführung einer Jugendbeteiligung für die Gestaltung des Bolzplatzes und der Skateanlage Günterstraße)

Priorität

Kostenschätzung: 150.000 € (Budget für Beteiligung und Umgestaltung)

Bolzplatz Günterstraße



Nummer	04110
Flächengröße	1563 m ²
Standort	Günterstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Günterstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.009

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Günterstraße liegt auf dem gleichnamigen Spielplatz und hinter der gleichnamigen Skateanlage. Ausgestattet ist die von Grünstrukturen umgebene Rasenfläche mit zwei Kleinfeldtoren. Zum Spielplatz hin ist die Fläche offen. Über eine asphaltierte Wegeverbindung ist die Fläche barrierefrei erreichbar. Außerdem verzeichnet die Fläche über freie Eingänge in die umgebenden Grünstrukturen. Sitz- und Aufenthaltsbereiche an der Fläche sind nicht vorhanden. Der Bolzplatz wird aktuell nur wenig genutzt, was Entwicklungspotenzial für eine attraktivere Gestaltung und Nutzung bietet.



2 Kleinfeldtore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Günterstraße bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, aber verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Günterstraße und der Skateanlage Günterstraße)
- Neuanlage der Fläche mit neuen Bewegungsangeboten (gemeinsam mit der Skateanlage Günterstraße)

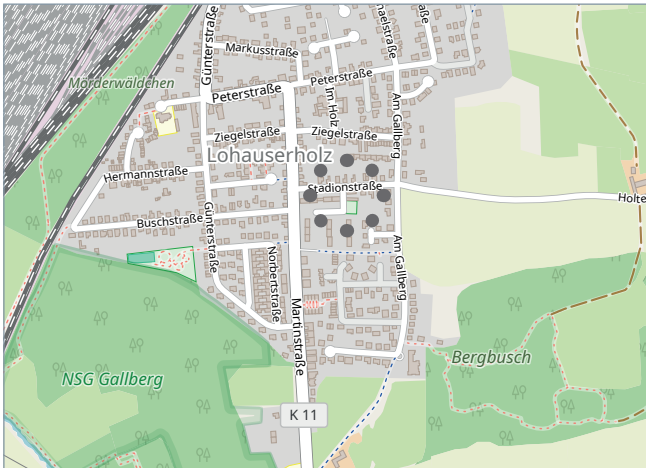
Maßnahmenplanung

- Identifizierung von gewünschten Bewegungs- und Aufenthaltsangeboten (Durchführung einer Jugendbeteiligung für die Gestaltung des Bolzplatzes und der Skateanlage Günterstraße)

Priorität

Kostenschätzung: 150.000 € (Budget für Beteiligung und Umgestaltung)

Spielplatz Ottostraße



Nummer	04120
Flächengröße	964 m²
Standort	Stadionstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Günterstraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.006

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ottostraße, eingebettet in ein Wohngebiet mit Blockstrukturen und Einzelhäusern, weist die Standardspielgeräte für Kleinkinder und jüngere Kinder auf. Diese sind in eine Rasenfläche eingestreut. Der Spielplatz ist mit einer niedrigen Mauer eingefasst, die zum Balancieren einlädt. Außerdem stellt diese eine alternative Sitzmöglichkeit zur klassischen Sitzbank dar. Im rückwärtigen Bereich sind spannende natürliche Rückzugsräume zum Spielen vorhanden. Der Spielplatz wird viel bespielt. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden.



Rutsche, Karussell, Doppelschaukel, Sandkasten, 2 Federwippen, Sandspielwerk

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ottostraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung eines Spiel- und Bewegungsangebots für ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

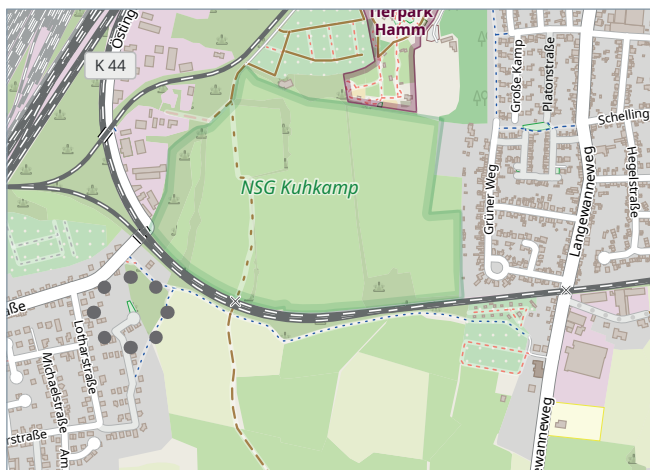
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Slackline oder Kletterwürfel)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der angrenzenden Rückseiten der Garagen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Eberhardweg/Peterstraße



Nummer	04130
Flächengröße	451 m ²
Standort	Eberhardweg
Nächstgelegene Fläche	SP Ottostraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Spiellokomotive mit Sitzmöglichkeiten für Kleinkinder
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 04.043

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Eberhardweg/Peterstraße liegt am Rande eines Wohngebiets mit Einzelhäusern. Er ist mit Kleinkinderspielgeräten ausgestattet, die auf der Rasenfläche platziert sind. Als besonderes Element ist eine Spiellokomotive mit Sitzmöglichkeiten vorhanden. Der Spielplatz ist grün eingefasst, allerdings befindet sich der Großteil der Grünstrukturen hinter dem Stabgitterzaun und ist dadurch nur eingeschränkt erlebbar. Zum Aufenthalt dient eine Tisch-Bank-Kombination für Kinder im Eingangsbereich der gut genutzten Spielplatzfläche.

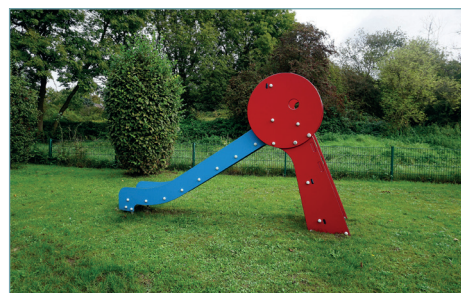


Sandkasten, Spiellokomotive mit Sitzmöglichkeiten, Rutsche, 2 Federwippen, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Eberhardweg/Peterstraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

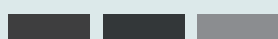
Soziale Aspekte

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines Kleinkindschaukelsitzes
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von Blühstauden

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €